

Stellungnahme zur Bewerbung für die LGS und IBA

Der Jugendgemeinderat Winnenden hat sich zur Bewerbung der Kommunen Winnenden und Schwaikheim für die Landesgartenschau informiert und möchte im Folgenden Stellung hierzu nehmen.

Die Landesgartenschau hier abzuhalten beinhaltet ein sehr schönes Konzept und bringt auch viele Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche mit sich, weshalb wir sehr hinter dieser Idee stehen.

Durch die enorme Aufwertung des Raumes, beispielsweise unter der B-14 Brücke wird Winnenden popularisiert. Was auch für die Jugendlichen Vorteile mit sich bringen kann. Wir sprechen hier von neuen Aufenthaltsorten für die Jugend, beispielsweise eine Art Jugendzentrum oder Spielplätze oder auch vom Zuwachs im Bereich der Industrie durch junge Unternehmen.

Wir erhoffen uns, dass durch die LGS auch Fortschritte in unserem Klimaplan gemacht werden, z.B. durch den Ausbau der bereits bestehenden Radwege und sinkende Ticketpreise im ÖPNV.

Der JGR hat sich auch zur „Internationalen Bauausstellung“ informiert und möchte im Folgenden seine Stellung erläutern.

Zunächst einmal finden wir es gut, dass die Stadt Winnenden an diesem Projekt teilnehmen will, da es die Attraktivität der Stadt sehr steigern wird. Uns ist es wichtig, dass Winnenden für alle Altersgruppen vor allem auch für die jüngere Bevölkerungsgruppe attraktiv ist. Hierfür ist uns wichtig, dass entsprechende Projekte mit aufgenommen werden. Der Jugendgemeinderat steht hierfür sehr gerne beratend zur Seite. Im Folgenden möchten wir genauer erläutern, welche Projekte vor allem für uns wichtig wären.

Das Hauptziel des Projekts, den modernen Wohnungsbau unterstützen wir sehr. Hier soll aber auch die Bezahlbarkeit gerade für junge Familien und Menschen beachtet werden. Hierfür fänden wir eine Wohnanlage toll, welche speziell für Azubis und Studenten angelegt ist. Denn gerade auch für Azubis ist es unglaublich schwer zentral einen bezahlbaren Wohnraum zu finden. Die Lage wäre hierfür aufgrund der Bahnhofsnähe ideal.

Außerdem fänden wir es wie bei der Landesgartenschau angesprochen schön, wenn eine Art Jugendzentrum mit Außenbereich entstehen könnte, indem sich Jugendliche auch mal abends auf eine Cola treffen könnten.

Des Weiteren ist uns wichtig, dass ausreichend Spielfläche für Kinder entsteht, mit dem Ziel diese wieder mehr in die Natur zu locken.

Trotz der Bahnhofsnähe sollte an genügend Parkplätze gedacht werden, da diese in Neubaugebieten häufig sehr rar sind.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Jugendgemeinderat voll und ganz hinter den beiden Projekten der Stadt steht und sich auch gerne mit einbringen würde.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Jil Weber      und      Flora Nasseri

Vorsitzende              Jugendgemeinderätin

d. JGR